

Die Stationen

Der Geschichtspfad LeimentalPLUS führt dich auf interaktive und spielerische Weise durch die Leimentaler Gemeinde Oberwil und die Sundgauer Gemeinden Allschwil und Schönenbuch. Entlang des Pfads erfährst du mit deinem Smartphone Wissenswertes über die Geschichte der Region und sammelst Punkte durch das Lösen der Quizfragen.



Start / Ende am Bahnhof Oberwil

Seit 1887 ist Oberwil über eine Bahn an Basel angebunden. Als Birsigtalbahn wurde sie zunächst mit Dampf, später elektrisch angetrieben. Seit 1984 verkehrt statt der Birsigtalbahn das 10er-Tram (Rodersdorf - Bahnhof SBB - Dornach Bahnhof) auf dieser Strecke.



Sprützehüsli von 1827

Das Sprützehüsli, einst ein Schulhaus von 1827, diente später als Kindergarten und temporäres Feuerwehrmagazin – daher der einzigartige Name. Seit 1881 beherbergt es ein Museum und einen Event-Raum, gepflegt vom Kulturforum der Bürgergemeinde Überwil.



ACV - Laden Hohlegasse

In diesem Gebäude entstand der erste Laden der Birseck'schen Produktions- und Consumgenossenschaft (BPCG) – gegründet 1892 und Vorgänger des späteren Coop.



Historische Wegbegleiter - Güggelchrüz 1946

Entdecke das geheimnisvolle «Güggelchrüz» am Ende der Hohestrassel Das Steinkreuz mit Hahn-Relief birgt eine Legende über zwei Hähne, die die Mitte zwischen Dorf und Alme markieren.



Neuntöter & Co - Lebensraum Hecke

Hecken sind mehr als grüne Strukturen. Sie gliedern die Landschaft, vernetzen Lebensräume und erfreuen das Auge. Je unterschiedlicher zusammengesetzt und geformt, desto vielfältiger das Angebot: von Abgrenzung, Wind- und Erosionsschutz über Nistplatz und Unterschlupf bis hin zur Futterquelle. Neuntöter, Waldhummel, Feldhase, Gelbbauchunke und Zauneidechse sind hier zu Hause.



Landschaftsbild Baselland – Identitätsstifter Hochstammobstbaum Entdecke die weite, offene Landschaft des Sundgauer Hügellandes

entlang des Geschichtspfades von Oberwil nach Schänenbuch. Landschaftsprägende Hochstamm-Kirschenbäume, Hecken und Fromentalwiesen werden durch verschiedene Projekte gefördert.



Klimawandel im Wald - Neue Waldbilder entstehen

Das trockenere und heissere Klima verändert unseren Wald. Mit eingeführten robusten sowie hitze- und trockenverträglichen Baumarten schaffen Forstleute klimaresistente Wälder, die die heimische Flora nicht verdrängen. Fachgerechte Pflege und Auswahl ermöglichen optimale Bedingungen.



Grenzwache im Ersten Weltkrieg – Wie es zum «N****dörfli» kam Die Schweiz musste im Ersten Weltkrieg trotz Neutralität in der Lage sein, rasch auf kriegerische Handlungen der sich streitenden Nachbarländer zu reagieren. Es galt, die Landesgrenzen auch in unwegsamen Belände und an abgelegenen Orten zu überwachen und mit Truppen zu verteidigen.



Dorf - Land - Grenze - Wo sind wir?

Grenzsteine erzählen die Geschichte dieser Region: Mal Französisch, mal Deutsch, mal Teil der Schweiz, aber immer ein Teil des sanft hügeligen Sundgaus. Hier, wo fruchtbare Böden auf wechselhafte Geschichte treffen, entdeckst du die einzigartige Verbindung von Mensch und Natur,



Hochwasserschutz - Warum steht hier ein Staudamm?

Zeit. Doch ein Geist wacht darüber. Wagst du dich, ihn zu finden?

Unter einer mächtigen Eiche im Chüegraben soll ein Schatz vergraben worden sein – von französischen Soldaten während der Napoleonischen Zeit für eine Pause – Suche den Franzosenschatz

Das Isigs Brüggli-Rückhaltebecken schützt Allschwil vor 100-jährlichen Hochwassern und bietet Platz für 200'000 m³ Wasser. Entdecke auch das Amphibienschutzgebiet von nationaler Bedeutung (BLI91).



Allschwiler Wald - Wer sorgt für den Wald?

Unsere Wälder sind wahre Schätze! Hier treffen Natur und Erholung aufeinander. Entdecke, wie wichtig der Wald für uns ist und wie wir ihn schützen. Besuche uns im Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental und erfahre mehr über die vielfältigen Aufgaben.



«Hallo, ich bin die alte Eiche aus Allschwil. Seit circa 180 Jahren stehe ich hier und habe viel erlebt. Entdeckt meine Geschichte und lernt, wie sich die Landschaft im Laufe der Zeit verändert hat.»

Baumriesen - Geschichten aus 180 Jahren im Leben einer Eiche



Landmarks - Die neuc «Schöne Buche» - Gemeindewappen von Schönenbuch

«Ich bin die Blutbuche, eine besondere Variante der Rotbuche. Mein leuchtend rotes Laub im Frühling macht mich zu einem beliebten Parkbaum. Einige Gemeinden schätzen mich so sehr, dass sie mich in ihren Wappen tragen.»



Steinkauz & Co – Lebensraum Hochstammobstgarten

Der Hochstammobstbaum – ein wahres Juwel! Schon ein einzelnes Exemplar prägt das Landschaftsbild und bietet Nistplätze, Futter sowie Unterschlupf für viele Tierarten. In den vom Grünspecht gezimmesten Baumhöhlen nisten auch der Steinkauz oder gar der Gartenschläfer. Als Hochstammobstgarten angelegte Baumarten bereichern die Landschaft und schaffen wertvolle Lebensräume.



Ein Turm in der Landschaft – Wie kommt das Wasser nach Schänanhuch

Mit 31,4 m Höhe prägt der 1989 erstellte Wasserturm von Schönenbuch die Landschaft. Zur Sicherung der Wasserversorgung und als Aussichtspunkt übernimmt er eine wichtige Funktion für Schönenbuch.



Start / Ende Bushaltestelle Schönenbuch

Herzlich willkommen in Schönenbuch, einem charmanten Dorf an der Grenze zum Elsass. Entdecke die Geschichte dieses Ortes, der durch wechselnde Zugehörigkeiten geprägt ist. Die Grenzsteine erinnern an die bewegte Vergangenheit, während die Gemeinde heute für eine lebendige Verbindung zwischen der Schweiz und Frankreich steht.

eimentas auf spielerische

laszinierende Geschichte

